

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung im Jahr 2008 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 29. Oktober 2008; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 20. Oktober 2008 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Hecker, Carsten | |
| 3. Neukirch, Peter | |
| 4. Roth, Heinz-Josef | |
| 5. Sutherland, Brigitte | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Breser, Stephan | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter | |
| 3. Feiler, Johanna | |
| 4. Frei, Sebastian | |
| 5. Göbel, Stefan | |
| 6. Hannappel, Oliver | |
| 7. Höhler, Bernhard | |
| 8. Höhler, Wolfgang | |
| 9. Kaiser, Klaus | |
| 10. Neukirch, Steffen | |
| 11. Reifenberg, Adam | |
| 12. Roggenkamp, Marcel | |
| 13. Roos, Gerd | |
| 14. Rudloff, Günter | |
| 15. Saal, Franca | |
| 16. Schermuly, Ivonne | |
| 17. Schiefner, Holger | |
| 18. Schmidt, Bernd | |
| 19. Schmitt, Peter | |
| 20. Schönbach, Peter | |
| 21. Tiefenbach, Peter | |
| 22. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Otto, Werner | I. Beigeordneter |
| 2. Fachinger, Bernd | |
| 3. Schorn, Hans-Dieter | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Dernbach, Michael
2. Günther, Dirk
3. Hannappel, Klaus
4. Heun, Joachim
5. Höhler-Heun, Christel
6. Jung, Karl
7. Dr. Kohlschitter, Silke
8. Saufaus, Hans
9. Weil, Micha

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 26. August 2008
2. Wahlen
 - 2.1 Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
 - 2.2 Wahl einer Nachrückerin /eines Nachrücker in den Verwaltungsrat des Amtmann-Finger'schen-Stipendienfonds
 - 2.3 Wahl einer Nachrückerin /eines Nachrücker in den Altenheimbeirat
3. Friedhofsangelegenheiten Niederbrechen
 - Antrag CDU-Fraktion und FWG-Fraktion
4. Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Brechen
 - Fortschreibung
5. Teilfinanzierung von Brandschutz- und Instandhaltungsmaßnahmen an kirchlichen Kindertageseinrichtungen
6. Verabschiedung einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Grillplätze der Gemeinde Brechen
7. Bericht über ungenutzte Wohnhäuser und Baugrundstücke in der Gemeinde Brechen
8. Beratung über die Auflage einer Liste für Bauplatzbewerber in Nieder- und Oberbrechen
9. Sechste Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung des Kindergartens Werschau vom 21. November 2001
10. Vierte Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung des Kinderhauses "In der Schlei" Niederbrechen vom 21. November 2001
11. Errichtung einer Kinderkrippe in der Gemeinde Brechen
12. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Verlegung des Sportplatzes Niederbrechen
 - Antrag CDU-Fraktion, FWG-Fraktion, Vereine

13. Einbringung des Ersten Nachtragshaushaltes 2008
14. Mitteilungen und Anfragen

Es sind 21 Gemeindevertreter anwesend.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 26. August 2008

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Roos eröffnet die Sitzung.

Herr Roos begrüßt zunächst Herrn Bernhard Höhler, der für den zurückgetretenen Karlheinz Ebel in die Gemeindevertretung nachgerückt ist.

Herr Roos stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Das Protokoll der Sitzung vom 26. August 2008 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Wahlen

2.1 Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Wolfgang Höhler schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Stephan Breser für die Wahl zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung vor.

Frau Ivonne Schermuly beantragt geheime Wahl.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Stephan Breser zum neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Abstimmung: 13 - 7 - 1

2.2 Wahl einer Nachrückerin /eines Nachrückers in den Verwaltungsrat des Amtmann-Finger'schen-Stipendienfonds

Frau Christel Höhler-Heun wird als Nachrückerin für den aus dem Verwaltungsrat des Amtmann-Finger'schen Stipendienfonds ausgeschiedenen Karlheinz Ebel gewählt.

Abstimmung: einstimmig

2.3 Wahl einer Nachrückerin /eines Nachrückers in den Altenheimbeirat

Frau Johanna Feiler wird als Nachrückerin für den aus dem Altenheimbeirat ausgeschiedenen Karlheinz Ebel gewählt.

Abstimmung: 20 - 0 - 1

Herr Stephan Breser bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Wahl und übernimmt nunmehr den Vorsitz und leitet die Sitzung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Friedhofsangelegenheiten Niederbrechen

– Antrag CDU-Fraktion und FWG-Fraktion

Bürgermeister Schlenz berichtet über die im Rahmen der Bauausschusssitzung vorgenommene Ortsbesichtigung. Dabei wurde die Durchführung folgende Maßnahmen im Haushaltsjahr 2009 festgelegt:

- Oberhalb der Friedhofskapelle in der 1. und 2. Terrasse sollen zunächst Sträucher angepflanzt werden. In den darauffolgenden Jahren sollen dort die Bäume entfernt werden.
- Die geplante Herstellung einer Kiesbox soll zusammen mit dem Ausbau des behindertengerechten Zugangs erfolgen. In diesem Zusammenhang soll danach auch der Weg entsprechend Punkt 4 des Antrages der CDU-Fraktion hergestellt werden.
- Für den behindertengerechten Zugang soll von der Verwaltung geprüft werden, ob dieser im Bereich des Eingangs „Hinter dem Friedhof“ zwischen der noch vorhandenen Reihe der alten Doppelgräber und der ersten Reihe der neuen Einzelgräber erfolgen kann. Dieser Bereich soll bei einem entsprechenden Ausbau gepflastert werden. Die Ruhefrist der betroffenen Gräber ist durch die Verwaltung zu prüfen. Die Kosten sollen zunächst noch ermittelt werden.
- Die Stützmauer entlang des Weges hinter der Friedhofskapelle wurde auf ihre Standsicherheit geprüft. Es sind nur kleine Reparaturen notwendig.

Auf bereits durchgeführten Ersatzbegrünungen wird hingewiesen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Brechen

– Fortschreibung

Die Gemeindevertretung beschließt den Bedarfs- und Entwicklungsplan in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Teilfinanzierung von Brandschutz- und Instandhaltungsmaßnahmen an kirchlichen Kindertageseinrichtungen

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die erforderliche Kostenzusage in dem beschriebenen Rahmen zu erteilen und im Haushaltsplan 2009 den Betrag von 115.000,00 € für die Maßnahme vorzusehen.

Bei der Finanzierungszusage ist darauf hinzuweisen, dass der Mittelabruf nur unter Vorlage aller Belege erfolgen kann und dass Budgetüberschreitungen der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Verabschiedung einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Grillplätze der Gemeinde Brechen

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung für die Grillplätze der Gemeinde Brechen.

Abstimmung: 19 - 0 - 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Bericht über ungenutzte Wohnhäuser und Baugrundstücke in der Gemeinde Brechen

Bürgermeister Schlenz berichtet, dass zurzeit in der Gemeinde Brechen insgesamt 51 Häuser leer stehen, davon 29 in Niederbrechen, 18 in Oberbrechen und 4 in Werschau. Dies bedeutet gegenüber Oktober 2007 einen leichten Rückgang von 55 auf 51.

Die Zahl der unbebauten Grundstücke beläuft sich derzeit auf 98 (2004 noch 113), davon 35 in Niederbrechen, 46 in Oberbrechen und 17 in Werschau.

Ab der Beratung des nächsten Tagesordnungspunktes nimmt Herr Tiefenbach an der Sitzung teil, so dass nunmehr 22 Gemeindevertreter anwesend sind.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Beratung über die Auflage einer Liste für Bauplatzbewerber in Nieder- und Oberbrechen

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die auf der vorhandenen Bewerberliste aufgeführten Personen bezüglich ihres aktuellen Bedarfs zu befragen und im Falle eines Rücktritts die Hälfte des eingezahlten Betrages einzubehalten.

Eine neue Bewerberliste für zu erwartende Baugrundstücke in Nieder- und Oberbrechen soll eröffnet werden. Künftige Bewerber sollen einen Betrag von 750,00 € einzahlen und sich zur Rückzahlung des hälftigen Betrages für den Fall verpflichten, dass sie von ihrer Bewerbung zurücktreten. Die Liste soll so gestaltet sein, dass optional ein „Wunschort“ angegeben wird.

Abstimmung: 14 - 4 - 4

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Sechste Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung des Kindergartens Werschau vom 21. November 2001

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Vierte Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung des Kinderhauses "In der Schlei" Niederbrechen vom 21. November 2001

Die vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Änderungssatzungen mit Erhöhung der Kindergartenbeiträge werden abgelehnt.

Abstimmung: 0 - 21 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Errichtung einer Kinderkrippe in der Gemeinde Brechen

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Planungen für die Errichtung einer Kinderkrippe möglichst zeitnah voranzutreiben und eine Realisierung im Haushaltsjahr 2010 anzustreben.
2. Für die räumliche Unterbringung soll versucht werden, ein vorhandenes Wohnhaus mit Außengelände im Ortsteil Niederbrechen zu suchen oder die Planungen zur Errichtung eines Neubaus in räumlicher Nähe zum "Kinderhaus" Niederbrechen voranzutreiben, wobei in jedem Falle eine Lösung in Verbindung mit dem Kinderhaus favorisiert wird. Weitere Alternativen sollten geprüft werden.
3. Bezüglich der Trägerschaft für eine solche Einrichtung soll der Gemeindevorstand in Kontakt mit dem "Lahn-Kinderkrippen" Verein bleiben und der Gemeindevertretung zeitnah entsprechend berichten.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich der Verlegung des Sportplatzes Niederbrechen

– Antrag CDU-Fraktion, FWG-Fraktion, Vereine

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand bis zur 1. Sitzung 2009 wie folgt:

1. Die von den Standorten "Am Mittelweg" und "Werschau" betroffenen Eigentümer bezüglich ihrer möglichen Verkaufs-, Tausch- oder Umparzellierungsbereitschaft zu befragen.
2. Eine aktualisierte und vergleichende Erschließungskostenschätzung für die Standorte "Zentrale Sportanlage", "Am Mittelweg" und "Sportplatz Werschau" für eine Kampfbahn Typ B mit zusätzlichem Kleinspielfeld zu erfragen.
3. Eine schriftliche Einschätzung der unterschiedlichen Laufzeiten für die erforderlichen Bebauungsplanverfahren soll eingeholt werden.
4. Die haushaltsrechtlichen Grundlagen für eine Realisierung des Projektes sollen kurzfristig geschaffen werden, sobald die Standortfrage geklärt ist.
5. Der wiederholte Antrag des TV Niederbrechen zur Errichtung einer leichtathletischen Trainingsanlage am Sport- und Kulturzentrum soll danach aufgegriffen werden.

Herr Wolfgang Höhler erklärt, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag bezüglich des Sportplatzes Niederbrechen vom 10.09.2008 zunächst bis zur 1. Sitzung 2009, bzw. bis die entsprechenden Ergebnisse vorliegen, zurückziehe.

Abstimmung: 20 - 0 - 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Einbringung des Ersten Nachtragshaushaltes 2008

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wird von Bürgermeister Schlenz eingebracht und in seinen wesentlichen Teilen erläutert.

TAGESORDNUNGSPUNKT 14

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- a) Hinweis auf die Veranstaltung „Umstellung des Kommunalen Rechnungswesens auf die Doppik“ für alle Mitglieder der Gemeindegremien am Dienstag, 11.11.2008 um 19.00 Uhr, im Sport- und Kulturzentrum Niederbrechen.
- b) Bezüglich der Zuteilung Minispielfeldes für die Gemeinde Brechen hat Herr Landrat Michel an den DFB geschrieben. Heute kam die telefonische Mitteilung, dass die Gemeinde Brechen kein Spielfeld erhält.

- c) Im Rahmen einer Sitzung des Kläranlagenbetriebsverbandes wurde von Herrn Bürgermeister Axel Petri, Hünstetten, geschildert, dass dort grundsätzliche Überlegungen zur Gestaltung der Gebühren unter Moderation der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann diskutiert werden. Es sei sowohl die Einführung einer erhöhte Zählergebühr für Frischwasser als auch die Einführung einer Abwasser-Grundgebühr im Gespräch. Nähere Einzelheiten sollen in einer der nächsten Sitzungen des KBV vorgestellt werden. Das Ziel einer höheren Gebührengerechtigkeit stehe dabei im Vordergrund.
- d) Bezüglich der Radwegeverbindung Werschau – Nauheim ergab eine fernmündliche Rückfrage beim zuständigen Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, dass das Radwegeprojekt in der Prioritätenliste des Landes auf Nr. 74 (von 110) rangiert. Mit einer Landeszuwendung ist danach in absehbarer Zeit nicht zu rechnen.
- e) Hinweis auf die Broschüre „Erneuerbare Energien“, die jedem Mitglied der Gremien zugesandt wurde.
- f) Bezüglich der Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges an der B 8 Niederbrechen hat das ASV mitgeteilt, dass derzeit 4 Alternativen diskutiert werden. Bei allen Varianten sei eine Anbindung an eine spätere Ortsumgehung möglich.
- g) Sachstand Bauhof: Die Arbeiten gehen planmäßig voran, derzeit wird das Gebäude eingedeckt. Es werden erhebliche Diskussionen mit den Baufirmen geführt.
- h) Die Arbeiten im Rahmen der EKVO gehen weiter voran, der Kostenrahmen wird eingehalten.
- i) Erinnerung an die Einladung zum Herbstmarkt am Sonntag, 02.11.2008, Eröffnung um 11.00 Uhr in der Neue Straße.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer